



Rundschreiben

Juni 2017

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde/-Innen der Fähre,

rechtzeitig vor unserem alljährlichen „**FÄHRFEST**“ **am 18.06.17**, dem mittlerweile 13. in Folge, möchten wir Sie wieder an die Gestade des Neckars im badischen Neckarhäuserhof herzlich einladen. Wie in den Vorjahren erwartet Sie dort neben dem örtlichen Idyll aus Fluss, Fähre und umliegenden Neckarbergen eine kleine Festivität, die zum Verweilen einlädt, bei Live-Musik die Seele baumeln lässt und deren kulinarisches Angebot vom vegetarischen Essen über Grilladen bis zu den schon obligatorischen Räuchersaiblings frisch aus dem Räucherofen reicht. Begleitet wird die Festlichkeit wie gewohnt von einer kleinen Ausstellung in Wort und Bild, die „Die Entwicklungsgeschichte der Schifffahrt im Unteren Neckartal“ thematisiert. Über Ihren Besuch zwischen 11 und 18 Uhr würden wir uns sehr freuen. Gerne werden auch Kuchenspenden entgegengenommen, die sonntags bei den Helfern abgegeben werden können, damit wir die Gäste abwechslungsreich bedienen können.

Nachdem es in den letzten Jahren wiederholt zu **Wechseln bei den Fährmännern** der hiesigen Neckarüberfahrt gekommen ist, möchten wir das zum Anlass nehmen, Ihnen eine komplette Liste der „Färcher“ oder auch „Fergen“ seit den Anfängen der gemeindlichen Überfahrt darzustellen:

1837/ Johannes Krieger	1878/ Philipp Wiswesser	1926/ Eduard Vogel	1980/do. Achim Landwehr
1839/ Adam Wiswesser	1880/ Jakob Egner	1946/73 Ludw. Augspurger	1995/00 Karl Heller
1845/ Daniel Wiswesser	1889/ Nikol. Augspurger ²	1946/62 Gottl. Augspurger	2001/06 Ludw. Heilmann
1847/ Gottlieb Nollert	1892/ Georg Augspurger	1962/67 Karl Wiswesser	2007/14 Wolfgang Nollert
1855/ Daniel Wiswesser ²	1894/ Ferdinand Augspurger	1968/71 Manfred Oster	2010/11 Michael Gassmann
1862/Gottlieb Wagner	1897/ Eduard Wiswesser	1973/94 Karl Henrich	2014/do. Otto Kaufmann
1868/ Valentin Steinbauer	1905/ Eugen Augspurger	1975/80 Anton Rings	2016/17 Dominik Schott
1877/ Schmitt ²	1914/ Joh.Gg. Augspurger	1979/80 Jürgen Eichler	2017/do. Reinhard Barta

Seit 1946 versehen 2 Fährmänner im wöchentlichen Wechsel den Fährdienst.

Im Juni letzten Jahres startete der „Fährverein“ einen Versuchsballon, indem er an der Westseite des Fährhauses im Neckarhäuserhof eine sog. „Bienenhonigstation“ zur Selbstbedienung montierte, den die fleißigen, einheimischen Bienchen des Imkers Rudolf Scholl aus Neckarhausen links und rechts des Neckars ernteten. Gleich im ersten Halbjahr konnten beachtliche 90 kg (!) „**Fährhonig**“ verkauft werden, wovon auch ein Obolus der Fähre zugutekam. Der neue Honig wird z.Zt. noch geschleudert und kann demnächst wieder am Fährhaus abgeholt werden.

Soviel für heute.

Für weitere Nachfragen stehe ich gern zur Verfügung unter lipschitz@t-online.de oder 06229/1015,

Ihr Michael Lipschitz